

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 31.03.2014  
im Gemeinschaftshaus, Raumredder  
Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 22.40 Uhr  
Unterbrechung von -  
bis -

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 16

\_\_\_\_\_  
Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Brockmüller
3. GV Decker
4. GV Hack bis 22:30 Uhr
5. Gv'in Dr. Witt
6. GV Laufer
7. GV Riesel
8. GV Wolfgang Busche
9. GV Heiko Busche
10. GV Prüß
11. GV Bern
12. GV Doose
13. GV Jendrek
14. GV Weber
15. GV'in Lemke
16. GV Gerber
17. GV'in Martens

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek  
LVB Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführer

Es fehlen:

./.

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 21.03.2014 zur Sitzung am Montag, den 31.03.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 17 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Bürgermeisterin diese wie folgt zu ändern:

Folgende Tagesordnungspunkte werden geändert:

- Der TOP 7) erhält folgende Fassung: Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport sowie weiterer Stellvertreter.
- Der TOP 12) erhält folgende Fassung: Wahl weiterer stellvertretender Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss.
- Der TOP 15) erhält folgende Fassung: Wahl von stellvertretenden Amtsausschussmitgliedern.

Folgende Tagesordnungspunkte werden neu eingefügt:

- Neuer TOP 10): Wahl weiterer stellvertretender Mitglieder im Umweltausschuss.
- Neuer TOP 13): Wahl neuer Mitglieder und Stellvertreter des Finanzausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.
- Neuer TOP 17): Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion im Schulverband Mollhagen.
- Neuer TOP 18): Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion und eines weiteren Stellvertreters für die CDU Fraktion für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg-Stubben.
- Neuer TOP 25): Straßenbeleuchtung Sprengel und Mollhagen; hier: weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe.
- Neuer TOP 26): Wegeinstandsetzung; Ergebnis der Wegebesichtigung; hier weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe.
- Neuer TOP 29): Weitere Verwendung altes Feuerwehrfahrzeug LF 8 der FFW Sprengel.
- Neuer TOP 32): Personalangelegenheiten.

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt den Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung zu.**

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

Sodann beantragt die Bürgermeisterin die TOP 30) bis 32) nicht öffentlich zu beraten. GV Wolfgang Busche beantragt, den TOP 31) Aussprache Kindergartenzweckverband öffentlich zu behandeln.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der bisherige TOP 30) Grundstücksangelegenheiten wird mit den TOP 31) Aussprache Kindergartenzweckverband getauscht. Die TOP 31) bis 32) werden nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

### Tagesordnung

1. Verpflichtung neuer Gemeindevertreter
2. Protokoll der Sitzung vom 14.01.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
7. Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport, sowie weiterer Stellvertreter
8. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport
9. Wahl eines neuen Mitgliedes für die SPD-Fraktion im Umweltausschuss
10. Wahl weiterer stellv. Mitglieder im Umweltausschuss
11. Wahl eines neuen Mitgliedes für die CDU-Fraktion im Bau- und Planungsausschuss
12. Wahl weiterer stellv. Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
13. Wahl neuer Mitglieder und Stellvertreter des Finanzausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
14. Wahl eines weiteren Amtsausschussmitgliedes für die CDU-Fraktion
15. Wahl von stellvertretenden Amtsausschussmitgliedern
16. Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land für die CDU-Fraktion
17. Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion im Schulverband Mollhagen
18. Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion und eines weiteren Stellvertreters für die CDU Fraktion für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg-Stubben
19. Bestätigung der Wahl des Wehrführers und stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen
20. Jahresrechnung 2013
21. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
22. Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.
23. Nutzungssatzung Gemeinschaftshäuser in Steinburg
24. Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
25. Straßenbeleuchtung Sprenge und Mollhagen; hier: weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
26. Wegeinstandsetzung, Ergebnis der Wegebesichtigung; hier: weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
27. Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Eichede;  
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
28. Anschaffung eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen,
29. Weitere Verwendung altes Feuerwehrfahrzeug LF 8 der FFw Sprenge
30. Aussprache Kindergartenzweckverband
31. Grundstücksangelegenheiten
32. Personalangelegenheiten

Die TOP 31) bis 32) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Verpflichtung neuer Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Hack verpflichtet die nachgerückten Gemeindevertreter GV Weber und GV Wolfgang Busche per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 14.01.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hack berichtet über folgende Punkte:

- a) Für die Europawahl werden Mitglieder der Wahlvorstände gesucht. Eine Beratung über die Besetzung soll im Anschluss an die heutige Sitzung erfolgen.
- b) Der Schulverband Bargtheide-Land teilt mit, dass aufgrund des ausgelaufenen Hauptschulzweiges kaum noch Schüler aus der Gemeinde Steinburg den Schulverband besuchen. Der Schulverband schlägt daher vor, dass die Gemeinde Steinburg aus dem Zweckverband austritt. Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass die Gemeinde im Zweckverband verbleiben soll, falls sich die Schullandschaft künftig ändert. Weiterhin entstehen der Gemeinde durch die Mitgliedschaft keine Kosten. GV Heiko Busche spricht die erforderliche Vermögensauseinandersetzung im Falle eines Austritts an. Hierzu bemerkt der Protokollführer, dass die Verbindlichkeiten des Schulverbandes höher sind als der Restbuchwert.
- c) Der Kulturausschuss hat sich mit der Thematik "Stolperstein" befasst. Da die Biografie der Person nicht einwandfrei ist, wird kein Stolperstein gesetzt.
- d) Der SV Eichede hat für seine Handicap-Mannschaft den Jugendprojektpreis der Bürgerstiftung Ahrensburg erhalten.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV Doose, Vorsitzender des Umweltausschusses berichtet, dass die Punkte der letzten Sitzung in der heutigen GV beraten werden.
- b) GV Wolfgang Busche berichtet für den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport über folgende Punkte: der Veranstaltungskalender wurde nachgedruckt, die verbliebenen Weihnachtspräsente wurden an die Kindergärten übergeben, demnächst soll das Ferienprogramm erarbeitet werden sowie das geplante Dorffest.
- c) GV Brockmüller, Vorsitzender des Finanzausschusses, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung berichtet, dass die Punkte der letzten Sitzung in der heutigen GV beraten werden.
- d) GV'in Dr. Witt berichtet, dass der Schulverband nicht getagt hat.
- e) Frau Bell berichtet, dass der Kindergartenzweckverband nicht getagt hat.
- f) Bürgermeisterin Hack, Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses berichtet über die letzte Sitzung. Das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines privilegierten Windrades wurde erteilt. Weiterhin hat sich der BPA mit der Siedlungsentwicklung, dem B-Plan in Hoisdorf sowie der Aufstellung eines Pfostens für das Geschwindigkeitsmessgerät im Lasbeker Weg befasst.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

---

- a) Eine Einwohnerin erkundigt sich nach dem Sachstand Parkplatz Kindergarten/Schule. Die Verbandsvorsteherin GV'in Dr. Witt berichtet, dass der Schulverband hierzu noch nicht beraten hat.
- b) Ein Einwohner regt an, die Steinburger Chronik durch umliegende Buchhändler in Kommission verkaufen zu lassen.
- c) Ein Einwohner berichtet, dass der Verein Uns Dörrp Eick die Räumlichkeiten in der Schulscheune nur eingeschränkt nutzen können, da einige Besucher gehandicapt sind. Er bittet darum, künftig auch das Gemeinschaftshaus in Eichede nutzen zu können.
- d) Ortswehrführer Birr berichtet, dass die Hauptstraße in Mollhagen zugeparkt ist. Aus Sicht der Feuerwehr könnte hier ein Ausrücken der Wehr erschwert sein. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Parksituation in einer Arbeitsgruppe aufgearbeitet wird.
- e) Ein Anwohner berichtet, dass an der Kreisstraße ihm unbekannte Schilder aufgestellt wurden und fragt nach deren Bedeutung. GV Heiko Busche berichtet, dass es sich hier um neue Hinweisschilder der Straßenmeisterei handeln könnte. Die Bürgermeisterin sagt die Klärung der Angelegenheit zu.

---

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

- a) GV'in Martens erkundigt sich nach dem Grund, weshalb ein Kredit verlängert worden ist, obwohl im Haushalt 2014 eine Sondertilgung vorgesehen war. Der LVB berichtet, dass aufgrund der Neuberechnung der Schmutzwassergebühr die Gemeinde an die Gebührenzahler Zinsen auskehren muss. Daher war die Sondertilgung finanziell nicht mehr darstellbar. Dies wurde auf der letzten GV auch berichtet.
- b) GV'in Lemke fragt nach, wann die Ersatzpflanzung für die tote Eiche in der Viehkatenstraße erfolgt. Bürgermeisterin Hack führt aus, dass dies baldmöglichst geschehen soll.
- c) GV'in Lemke erkundigt sich nach dem Sachstand Eichedeer Spielplatz. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass hier noch Gespräche mit der unteren Denkmalschutzbehörde stattfinden müssen.
- d) GV Lemke fragt nach, ob der Jugendtreff schon seinen Rechner erhalten hat. Bürgermeisterin Hack berichtet, dass dies noch nicht geschehen ist.
- e) GV Decker weist den Protokollführer des letzten Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport auf diverse Formvorschriften hin.
- f) GV Hack berichtet, dass die Anschlussquote für das Breitbandnetz erreicht wurde. Somit kann mit dem Ausbau begonnen werden.
- g) GV Laufer teilt mit, dass der unter a) genannte Kredit zu einem Zinssatz von 1,29 % verlängert wurde.
- h) GV Laufer spricht sich dafür aus, dass der Gemeinschaftsraum in Eichede von allen Vereinen genutzt werden darf.
- i) GV Gerber berichtet von der letzten Kirchengemeinderatssitzung. Im Dezember 2014 ist geplant, auf den Dorfanger einen Adventsbasar stattfinden zu lassen. Er fragt an, ob dies möglich wäre. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Dorfanger für solche Veranstaltungen zur Verfügung steht.

---

TOP 7: Wahl von zwei neuen Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport, sowie weiterer Stellvertreter

---

Durch Niederlegung der Mandate von GV'in Krochmann und GV Trettner sind zwei neue Mitglieder in den Ausschuss zu wählen. Weiterhin wünscht die CDU-Fraktion, einen weiteren Stellvertreter zu benennen.

noch zu TOP 7):

Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

CDU Fraktion: GV Bodo Weber

SPD-Fraktion: GV Wolfgang Busche

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Bodo Weber und die GV Wolfgang Busche werden als neue Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

Als weiteren Stellvertreter schlägt die CDU Fraktion GV Thomas Jendrek vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Thomas Jendrek wird als weiteres stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 8: Wahl der/des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport

---

Durch Niederlegung des Mandates von GV Trettner ist ein neuer Ausschussvorsitzender zu wählen. Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-Fraktion.

Die SPD-Fraktion schlägt als Ausschussvorsitzenden GV Wolfgang Busche vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Wolfgang Busche wird als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales und Sport gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 9: Wahl eines neuen Mitgliedes für die SPD-Fraktion im Umweltausschuss

---

Das bisherige bürgerliche Mitglied Wolfgang Busche (SPD-Fraktion) im Umweltausschuss ist nunmehr Mitglied der Gemeindevertretung. Somit scheidet GV Wolfgang Busche aus dem Umweltausschuss gemäß § 46 Abs. 3 GO aus. Es ist ein neues Mitglied für den Umweltausschuss zu wählen.

Die SPD-Fraktion schlägt GV Reinhard Prüß vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

noch zu TOP 9):

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Reinhard Prüß wird als neues Mitglied im Umweltausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 10: Wahl weiterer stellv. Mitglieder im Umweltausschuss

---

Die SPD-Fraktion und CDU-Fraktion möchten ihre Stellvertreter im Umweltausschuss neu benennen bzw. erweitern.

Die SPD-Fraktion teilt mit dass sie für den bisherigen Stellvertreter GV Prüß Frau Ingrid Albers als bürgerliches Mitglied vorschlägt.

Die CDU Fraktion teilt mit, dass sie als weiteres stellvertretendes Mitglied GV Bodo Weber vorschlägt.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die wählbare Bürgerin Frau Ingrid Albers und GV Bodo Weber werden als Stellvertreter im Umweltausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 11: Wahl eines neuen Mitgliedes für die CDU Fraktion im Bau- und Planungsausschuss

---

Das bisherige bürgerliche Mitglied Bodo Weber (CDU Fraktion) im Bau- und Planungsausschuss ist nunmehr Mitglied in der Gemeindevertretung. Somit scheidet er aus dem Bau- und Planungsausschuss gemäß § 46 Abs. 3 GO aus. Für den Bau- und Planungsausschuss ist somit ein neues Mitglied zu wählen.

Die CDU Fraktion schlägt GV Bodo Weber als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Bodo Weber wird als Mitglied in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 12: Wahl weiterer stellv. Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss

---

Durch die Niederlegung des Mandats von GV Trettner, zugleich Stellvertreter der SPD-Fraktion im Bau- und Planungsausschuss, ist ein neuer Stellvertreter zu wählen. Weiterhin beabsichtigt sie CDU Fraktion ein weiteres Mitglied zu benennen.

Die SPD-Fraktion schlägt GV Wolfgang Busche vor.

Die CDU Fraktion schlägt die wählbare Bürgerin Anke Barwich vor.

noch zu TOP 12):

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Wolfgang Busche und die wählbare Bürgerin Anke Barwich werden als stellvertretende Mitglieder in den Bau- und Planungsausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 13: Wahl neuer Mitglieder und Stellvertreter des Finanzausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

---

Die CDU-Fraktion möchte ein neues Mitglied und einen Stellvertreter in den Finanzausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung wählen.

GV Heino Doose verlässt den Ausschuss. Als neues Mitglied schlägt die CDU-Fraktion die wählbare Bürgerin Frau Anke Barwich vor.

GV Thomas Jendrek verlässt den Ausschuss als stellvertretendes Mitglied. Als neues stellvertretendes Mitglied schlägt die CDU-Fraktion GV Heino Doose vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Die wählbare Bürgerinnen Frau Anke Barwich wird als Mitglied des Finanzausschusses, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und GV Heino Doose wird als stellvertretendes Mitglied in den genannten Ausschuss gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 14: Wahl eines weiteren Amtsausschussmitgliedes für die CDU Fraktion

---

Durch die Niederlegung des Mandates von GV'in Krochmann ist ein neues weiteres Amtsausschussmitglied für die CDU-Fraktion zu wählen.

Die CDU-Fraktion schlägt als neues Amtsausschussmitglied GV'in Wiebke Martens vor. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV'in Wiebke Martens wird als weiteres Amtsausschussmitglied gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 15: Wahl von stellvertretenden Amtsausschussmitgliedern

---

Durch Niederlegung des Mandates von GV Trettner ist für die SPD-Fraktion ein neues stellvertretendes Amtsausschussmitglied zu wählen. Durch die Wahl von GV'in Wiebke Martens als Mitglied des Amtsausschusses ist für die CDU Fraktion ein neues stellvertretendes Amtsausschussmitglied zu wählen.

noch zu TOP 15):



Die SPD-Fraktion schlägt GV Wolfgang Busche vor.

Die CDU Fraktion schlägt GV Heino Doose vor.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Wolfgang Busche und GV Heino Doose werden als neue stellvertretende Amtsausschussmitglieder gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 16: Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land für die CDU-Fraktion

---

Durch die Niederlegung des Mandates von GV'in Krochmann ist für die CDU Fraktion ein neuer Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land zu bestellen.

Die CDU-Fraktion schlägt GV Thomas Jendrek vor.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**GV Thomas Jendrek wird als neues stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land bestellt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 17: Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion im Schulverband Mollhagen

---

Die SPD-Fraktion schlägt vor, für den bisherigen Stellvertreter GV Reinhard Prüß den wählbaren Bürger Olaf Saggau als neuen Stellvertreter für die SPD-Fraktion zu wählen.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der wählbare Bürger Herr Olaf Saggau wird als neues stellvertretendes Mitglied in den Schulverband Mollhagen gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 18: Wahl eines neuen Stellvertreters für die SPD-Fraktion und eines weiteren Stellvertreters für die CDU-Fraktion für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg-Stubben

---

Die SPD-Fraktion schlägt vor, für den bisherigen Stellvertreter GV Reinhard Prüß den wählbaren Bürger Olaf Saggau als neuen Stellvertreter für die SPD-Fraktion zu wählen. Die CDU-Fraktion schlägt als weiteres stellvertretendes Mitglied GV'in Wiebke Martens vor. Die Abstimmung erfolgt en bloc.

noch zu TOP 18):

**Es ergeht folgender Beschluss:**

**Der wählbare Bürger Herr Olaf Saggau wird als neuer Stellvertreter und GV'in Wiebke Martens wird als weiteres stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindergarten Steinburg - Stubben gewählt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 19: Bestätigung der Wahl des Wehrführers und stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Wahl des Herrn Stephan Birr zum Ortswehrführer und der Wahl des Herrn Heino Stahl zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Mollhagen wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

Frau Bürgermeisterin Hack übergibt die Ernennungsurkunden und vereidigt den Ortswehrführer und dessen Stellvertreter.

TOP 20: Jahresrechnung 2013

---

Der Ausschussvorsitzende GV Brockmüller berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2013. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung setzt die Jahresrechnung 2013 wie vorgelegt fest und genehmigt die verbleibenden überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 81.205,90 €.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen**

TOP 21: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Amtsverwaltung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Für die rechtliche Prüfung einer privilegierten Windkraftanlage sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.080,90 € entstanden. GV'in Martens fragt an, inwieweit die Bürgermeisterin mit der Beauftragung des Gutachtens ihren rechtlichen Rahmen überschritten hat. Der Protokollführer führt aus, dass sich die Bürgermeisterin vor der Auftragserteilung in der Gemeinde rückversichert hat. Weiterhin haben solche Gutachten noch zu TOP 21):

nach den Erfahrungen der Verwaltung bisher ca. 5.000 € gekostet. Die ausführliche Prüfung des Sachverhaltes sowie die Sitzungsteilnahme der Rechtsanwältin haben entsprechende Mehrkosten verursacht.

GV Heiko Busche schlägt vor, die Kosten für Gutachten bei Beauftragung künftig zu deckeln.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.080,90 € gemäß § 22 GO nachträglich zu.**

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen**

TOP 22: Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport hat sich auf seiner letzten Sitzung für eine Erhöhung des Zuschusses ausgesprochen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V. ab dem Jahr 2014 anzuheben. Der Zuschuss aller zuschusszahlenden amtsangehörigen Gemeinden darf den Betrag von 4.100 € nicht übersteigen. Die Umlage erfolgt nach den tatsächlichen Schülerzahlen.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 23: Nutzungssatzung Gemeinschaftshäuser Steinburg

Die Nutzungssatzung für die Nutzung der Gemeinschaftsräume in der Gemeinde Steinburg liegt den Anwesenden vor. Die Satzung wurde ausführlich im letzten Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport beraten. Der Ausschuss hat empfohlen, die Satzung wie ausgearbeitet zu beschließen.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung für die Nutzung der Gemeinschaftsräume in der Gemeinde Steinburg, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 24: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Bauausschuss hat sich auf seiner letzten Sitzung ausführlich mit der Thematik beschäftigt und die Mitgliedschaft ab der neuen Förderperiode empfohlen.  
noch zu TOP 24):

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeinde beantragt die Mitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz e.V. für die Förderperiode ab 2014.**

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.**

TOP 25: Straßenbeleuchtung Sprenge und Mollhagen; hier: weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe

---

Der Vorsitzende des Umweltausschusses GV Doose berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt auf der letzten Umweltausschusssitzung beraten wurde. Der Umweltausschuss hat vorgeschlagen, in den Ortsteilen Mollhagen und Sprenge die Lampen auf LED-Technik umzurüsten.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, für ca. 49.000 € die Lampen im Ortsteil Mollhagen sowie für ca. 20.000 € im Ortsteil Sprenge auf LED-Technik umzurüsten. Enthalten ist hier auch das Ingenieurhonorar für die Planung und Bauleitung. Die restlichen beschlossenen 11.000 € sollen für die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Mollhagen sowie für die Errichtung zusätzlicher Lampen und Aufstellung des Netzkonzeptes in Sprenge verwendet werden.**

**Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 26: Wegeinstandsetzung, Ergebnis der Wegebesichtigung; hier: weitere Vorgehensweise und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe

---

GV Doose berichtet aus der letzten Sitzung des Umweltausschusses, auf welcher diese Thematik behandelt wurde. Weiterhin liegt den Gemeindevertretern eine Kostenschätzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Nach dieser Kostenschätzung betragen die Kosten für Reparaturarbeiten an den Straßen und Wegen sowie Grabenräumungen und Bankettefräsen im Bereich der Gemeinde Steinburg nach dem Protokoll der Wegebesichtigung vom 27.02.2014 ca. 33.900 €. Der Umweltausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die Maßnahme im Mölenkamp auf das Jahr 2015 zu verschieben. Durch den Wegfall dieser Maßnahme sind die im Haushalt veranschlagten Mittel für die Wegeunterhaltung auskömmlich.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, die nach dem Protokoll der Wegebesichtigung vom 27.02.2014 aufgeführten Maßnahmen ohne die Maßnahme „Mölenkamp“ durchzuführen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

**TOP 27: Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Eichede; hier:  
Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe**

---

Bürgermeisterin Hack berichtet aus der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung, bei welcher dieser Tagesordnungspunkt beraten wurde. Der Ausschuss hat empfohlen, die Umrüstung der Heizungsanlage gemäß vorliegendem Angebot ohne Photovoltaik in Auftrag zu geben. Weiterhin soll die Bürgermeisterin Gespräche hinsichtlich einer Erstattung der jährlichen Kostenersparnis mit dem Pächter SV Eichede aufnehmen.

Im weiteren Sitzungsverlauf wird darüber beraten, inwieweit der Zuschuss der Gemeinde an den SV Eichede verringert werden kann. Letztendlich stellt sich heraus, dass die Zuschüsse vertraglich vereinbart wurden. In diesem Zusammenhang erkundigt sich GV'in Martens, ob der Sportverein, wie vertraglich vorgesehen, den Verwendungsnachweis vorgelegt hat. Weiterhin sprechen sich die Anwesenden dafür aus, weitere Angebote für die Erneuerung der Heizungsanlage einzuholen.

**Nach kurzer Beratung ergehen folgende Beschlüsse:**

- a) **Die Gemeindevertretung beschließt, die Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus Eichede auf Gas-Wasserheizung (ohne Photovoltaik) vorzunehmen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, weitere Angebote einzuholen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen**

- b) **Die Bürgermeisterin nimmt Gespräche hinsichtlich einer Erstattung der jährlichen Heizkostenersparnis mit dem Pächter SV Eichede auf.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

**TOP 28: Anschaffung eines Defibrillators für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen**

---

Der Sachverhalt wurde auf der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses behandelt. Der Ausschuss befürwortet eine Beschaffung.

Der Ortswehrführer Herr Birr erläutert die Thematik. Letztendlich könnte man ein solches Gerät kaufen, mietkaufen oder leasen. Auch wenn ein Leasing etwas teurer wäre, ist dies vorteilhafter, da hier Wartungskosten enthalten sind. Weiterhin könnte nach Ablauf des Leasingvertrages ein moderneres Gerät geleast werden. Die monatliche Leasingrate würde ca. 70 bis 80 € betragen. Weiterhin sollte ein Rucksack sowie eine Sauerstoffflasche mit Maske beschafft werden. Die Kosten hierfür können nicht benannt werden.

GV Gerber fragt nach, ob die Kosten bei einem Einsatz des Defibrillators von der Krankenkasse erstattet werden. Der Ortswehrführer Herr Birr teilt mit, dass dies zu prüfen wäre.

GV Wolfgang Busche fragt nach, inwieweit die Leitstelle künftig über das Vorhandensein des Defibrillators informiert ist. Ortswehrführer Birr teilt mit, dass die Leitstelle über die Beschaffung informiert wird. Die Leitstelle kann dann im Ernstfall die Ortswehr alarmieren.

noch zu TOP 28):

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt, einen Defibrillator für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen zu leasen. Der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 GO wird zugestimmt. Die Amtsverwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit die Kosten für den Einsatz des Defibrillators erstattungsfähig sind. Die Gebührensatzung der Feuerwehr ist entsprechend anzupassen.**

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen**

TOP 29: Weitere Verwendung altes Feuerwehrfahrzeug LF 8. FFW Spreng

---

Bürgermeisterin Hack berichtet aus der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung, bei welcher dieses Thema behandelt wurde. Für das alte LF 8 wurde ein Dekra-Gutachten gefertigt. Der Händlereinkaufswert ohne Mehrwertsteuer wurde auf 4.200 € geschätzt. Weiterhin wurde bestätigt, dass sich das Fahrzeug in einem sehr guten Zustand befindet. Der Ausschuss hat empfohlen, das Fahrzeug umzurüsten und der Jugendfeuerwehr zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin berichtet die Bürgermeisterin, dass das Fahrzeug in einer privaten Halle kostenlos untergestellt werden kann. GV Wolfgang Busche erkundigt sich nach den Folgekosten. Hierzu liegen keine Informationen vor. Der Protokollführer merkt an, dass nach der Jahresrechnung 2012 die jährlichen Kosten ca. 1.500 € betragen. Sollten Reparaturen oder neue Reifen fällig werden, ist dieser Betrag sicher nicht auskömmlich.

**Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Das Fahrzeug LF 8 der Feuerwehr Spreng wird umgerüstet und für die Jugendfeuerwehr genutzt.**

**Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

TOP 30: Aussprache Kindergartenzweckverband

---

GV Gerber berichtet, dass die Gemeinde Mitglied im Kindergartenzweckverband ist. Der Zweckverband wurde damals gegründet, damit das Amt die Trägerschaft übernehmen kann. Zwischenzeitlich wurde die Trägerschaft an das DRK übertragen. GV Gerber bemängelt den Informationsfluss sowie die fehlende Mitbestimmung der Gemeindevertretung unter anderem hinsichtlich der Finanzierung und der Öffnungszeiten. Er regt daher an, den Kindergartenzweckverband aufzulösen, damit die Gemeinde mehr Einfluss auf die Gestaltung des Kindergartens hat. Weiterhin könnte ein Gremium eingespart werden und der Verwaltungsaufwand des Amtes wäre geringer. Ebenfalls negativ wird die kreisübergreifende Zuständigkeit des Zweckverbandes angesehen. Die Gemeinde sollte zügig einen Beschluss fassen, da der Vertrag bis zum Juli gekündigt werden kann.

Bürgermeisterin Hack spricht sich für den Erhalt des Kindergartenzweckverbandes aus. Die Gemeinde hat eine Stimmenmehrheit im Zweckverband. Somit sind die Interessen der Gemeinde ausreichend gewahrt. Weiterhin möchte sie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stubben durch eine Auflösung des Verbandes nicht gefährden.

noch zu TOP 30):

Im weiteren Sitzungsverlauf werden Argumente für das Pro und Contra des Kindergartenzweckverbandes ausgetauscht.

Die Anwesenden sind sich darüber einig, die weitere Beratung in dieser Angelegenheit an den Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport zu verweisen.

**Die TOP 31) bis 32) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nun den Sitzungsraum.**

**Die TOP 31) bis 32) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.**

TOP 31: Grundstücksangelegenheiten

---

TOP 32: Personalangelegenheiten

---

**Die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.**

**Die Sitzung wird um 22:40 Uhr geschlossen.**

---

Bürgermeisterin

---

Protokollführer